

Von: "Baur, Bernard" <BBaur@timberland.com>
An: "Beat Keller" <beat.keller@shlink.ch>, <fredy.fehr@neuhausen.ch>
Datum: 26.09.2005 11:15:40
Betreff: Anträge für Kinder Vormundschaft Monika Rutz-Amsler

Sehr geehrter Herr Keller, Sehr geehrter Herr Fehr,

Ich schreibe dieses Mail in Absprache und im Auftrag von Monika Rutz-Amsler. Zuerst möchte ich Sie beide informieren was der neuste Akt im lokalen Leihen-Theater

Von Joseph Rutz war. Am Freitag nach zwei Wochen Ruhe tauchte Herr Rutz vor dem Haus Birchstrasse 40, 8212 Neuhausen auf. Er versuchte mittels Laserleucht-Zeigegerät die Aufmerksamkeit der Kinder zu erlangen. Anwesend waren nur Daniel und Andreas und natürlich Thomas. Ich erfuhr später, dass er schon am Bus Marina abgepasst hat als sie um 19:00 von der Singschule heimkam. Sie flüchtete nach kurzem Wortwechsel zu den Grosseltern *Rolli und Traudel Masler. Nach dem ich die Knaben beruhigt hatte, inzwischen hatte Daniel schon alle Fensterläden heruntergelassen, schicke ich diese zum Fernsehen ins Untergeschoss. Ich ging in den Garten um noch am Spielplatz zu arbeiten. Nach dem ich schon dachte Herr Rutz sei wieder gegangen tauchte er grinsend vor der Haustüre auf und läutete mehrmals an der Haustüre als ich auf ihn zu ging und vom Grundstück verwies rannte Herr Rutz fort. Damit aber nicht genug. Die Fortsetzung kam am Samstagnachmittag. Als Moni und ich von den Grosseltern her nach Hause gingen rief Marina mich auf dem Natel an und sagte der Sepp ist hier und ob ich kommen könne. Kurz darauf war ich zu Hause und Herr Rutz war wieder auf unserem Garagenplatz und sprach mit den Kindern Marina und Andreas. Als ich kam fuhr er fort und als ich ihm zurief das er mein Grundstück verlasse soll drohte er mit den Worten "Heb schnorre zue sunsch schlag ich dir de Grind voll". Dies obwohl wie Sie beide wissen wir Ihm ein ausdrückliches Haus und Wegverbot erteilten. Nach fünfzehn Minuten kam er zurück kam auf die Privatstrasse und wollte erst wieder gehen nachdem die Polizei kam und ihm dies bestätigte das er kein Wegrecht hätte. Ich rief die Polizei, diese kam und alles nahm seinen Lauf. Unterdessen hatte Marina am Fenster unseres Hauses einen seiner Laufzettel gefunden welchen ich gleich dem Polizeibeamten weiter gab. Wir sagten die Kinder sollen ins Haus und Herr Rutz entschloss sich zu einer Mahnwache. Er weigerte sich vehement sich vom öffentlichen Grund (auf dem er sich nun befand) direkt vor unserem Haus zu entfernen. Schlussendlich nahm Die Polizei Herrn Rutz fest und führte Ihn mit Handschellen ab. Er verbrachte unter Anweisung vom Untersuchungsrichter die Nacht im Gefängnis in Schaffhausen. Nun sind erneut mehrfacher Hausfriedensbruch, Drohung und Widerstand gegen die Staatsgewalt angezeigt. Dies alles im nächsten Umfeld der Kinder. Alle Details sind bei der Polizeistelle bei Herrn Grossklauser oder Herrn Telli einzusehen.

[Ich bitte im Namen von Monika aber auch](#) der ganzen Familie, dass alle möglichen Schritte für eine schnelle und so schmerzlose Erledigung der Kinderahngelegenheiten in die Wege geleitet werden. Bitte Herr Keller wenn Herr Fehr Fragen hat unterstützen Sie ihn nach den nötigen mitteln wenn Sie eine zusätzliche Entbindung des Anwaltsgeheimnisses benötigen lassen Sie uns dies wissen. Herr Keller nebst den Anträgen die ich Ihnen zukommen liess bitten wir Sie beim Gericht den Antrag zu stellen bei Herrn Fehr weitere Detailinformationen über diesen Fall einzuholen. Falls beide von Ihnen irgendetwas benötigen bitte ich Sie mir dies zu mitzuteilen und ich werde Sie in jeglicher Art und Weise unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernard D. Baur

Tax Accountant

Timberland Switzerland GmbH Tel: +41(0)52632407

Herrenacker 15 Fax: +41(0)52632407

CH-8200 Schaffhausen Mobile: +41 (0)79540376

bbaur@timberland.com

CC: <bdbaur@kanton.sh>

<bdbaur@kanton.sh>

*=Name geändert

Obwohl Bernard Baur vor der VB -
jetzt KESB bestätigte, die Kinder im
Stich - bzw. unbeaufsichtigt im Haus
- gelassen zu haben, hat diese
versagt. ...der RICHTIGE Vater war
also gefordert

Dann bestätigt er, dass der Vater
sich auf öffentlichem Grund -
Parkbank der Gemeinde Neuhausen -
befand und dieser öffentliche Grund
offenbar als Eigentum von Bernard -
alias Bernhard - Baur betrachtet
wird!

... Ein Kuckucksvater, der nicht
einmal «seiner» Familie vorzustehen
vermag, will in die Politik ...
na dann gute Nacht Neuhausen!